

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 5: Werdegang

Illustration: O du Veronika!
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

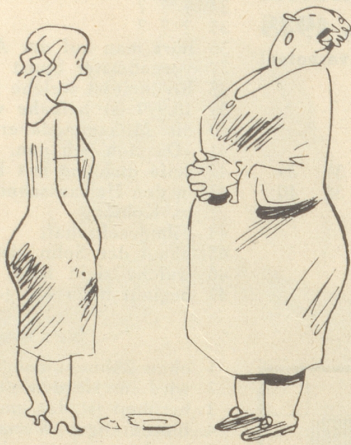
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



O DU VERONIKA!

Veronika eignet sich einfach zu NICHTS!

Teils hat sie nicht können und teils nicht gemocht.

Wäscht sie Geschirr so zerbricht's,

Und ungekocht ist was sie kocht.

Und ob sie nun bügelt oder näht — —

Stets wäre es besser, wenn sie es nicht tät.

So sehr sonst Mamas ihre Hoffnungen haben — —

Veronikas Mama hat alle begraben.

Nichts kannst Du, Veronika, hat sie gesprochen,

Nicht bügeln, nicht flicken, nicht lismen, nicht kochen,

Veronika — — Du wirst günstigstenfalles

Mädchen für ALLES!

Bö

Fools proof

«Haben Sie schon viele Dummheiten gemacht?» fragte der Boss (so nennt man drüben den Arbeitgeber). «Leider ja», antworte ich, denn ich dachte, das sei eine Falle, um meine Aufrichtigkeit zu prüfen. «Sie haben

in Ihrem Leben niemals an einer Maschine gearbeitet?» fragte er weiter. Das konnte ich nicht leugnen, denn er hatte es mir längst angemerkt, daß ich nicht technisch veranlagt war. «Besonders geschickt sind Sie auch nicht?» Jetzt begann ich daran zu zweifeln, ob es ratsam sei, die Aufrichtigkeit noch weiter zu übertreiben. Ich senkte verlegen die Augen. Da klopfte mir der Boss wohlwollend auf die Schulter und sagte: «Sie sind mein Mann. Das hier ist das neueste Modell unserer patentierten Fleischhackmaschine. Stellen Sie damit an, was Sie wollen, wenn Sie es zuwege bringen, auf der anderen Seite als Hackfleisch herauszukommen, taugt sie nichts. Wir können nur Maschinen brauchen, die ein Idiot bedienen



kann. Das heißt man in Amerika «foolsproof (narrenfest)».

Seit dieser Zeit bin ich «Idiot» in einer Maschinenfabrik. Es ist ein gefährlicher Beruf, aber es wird gut bezahlt. Leider wird man auf die Straße gesetzt, sowie man etwas dazulernt.

Wahr an dieser Geschichte ist, daß man in Amerika Dinge, die richtig funktionieren, auch wenn man sie unsinnig behandelt, «foolsproof» nennt, was zu Deutsch narrenfest heißt. Die Spezialisten, deren Aufgabe es ist, unvorsichtig mit gefährlichen Dingen umzugehen, um festzustellen was z. B. passiert, wenn man mit einem bestimmten Markenauto in den Straßengraben fährt und dabei auf den Gashebel drückt statt die Bremse, sind sehr anständig bezahlt. E. H.

Neues

von der Relativitätstheorie

Der Sohn Einsteins (er hat gar keinen) zieht die Katze am Schwanz. Entrüstet wird er zurechtgewiesen. Doch Einstein jun. ist nicht umsonst seines Vaters Sohn und stellt gelassen fest, daß nicht er die Katze, sondern die Katze ihn ziehe, er halte sie bloss! Ohu

Eine Handschrift wird bewundert

Bei Meiers in Hinteropfiken sollte Verlobung gefeiert werden. Der Bräutigam kündigte durch Telegramm an, daß er schon zwei Züge früher ankommen werde. Die glückstrahlende Mutter meint gewichtig, indem sie die Lettern entziffert: «Er hät no ä choge schöni Schrift!» gri



Weberstumpen sind einzigartig!